Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 19 (1893)

Heft: 9

Rubrik: Ladislaus an Stanislaus

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Illustrirtes humvristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Werdmühlegasse 17.

Buchdruckerei Jacques Bollmann.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen,

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50.

— Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile für die Schweiz 30 Cts., für das Ausland 50 Cts. Aufträge für Schweizer Inserate befördern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz. Für ausserschweizerische Inserate ist der Annoncen-Expedition Adolf Steiner in Hamburg, Berlin, Mailand das Monopol der Inseraten-Annahme übertragen.

Cadislaus an Stanislaus.



Liäper Bruoter!

Ich bin stobtsch und danke dem Himmel, Daß Carnot nicht tand gewordten iber den Baßlerlimmel; Er dachde: ich lasse simphe graad gälthen 4 dießes Mal, Was so ain Laußbub machd, lichmer ganz égal.

Aberr wennernier noch einmaßt aine Vanamarechnung auf den Buggel mahlt, So wirt sie ihm auf sainen hemmißfähren außbezahlt.

Der moschtindische investigator eriminum politicorum Wollthe schon mit ihm for das Forum Und den Ostracismus, sein "Scherb"engericht Inscenare gägen den Bösewicht.
Wäre das vor etslichen Jaaren Dem Dreihödeltmann Otto wideriahren, Der wer nit ibel in d'Höcht gescherungen Und hedde sich tripliciter satisfactionem erzwungen Und mzerm Vundesroth persemptorisch bephossen, Den Bändlifärber zericht hier grien und blau zuserschlen Und dam nach Verlin zu schedeleren per Hunzschessungen, Er mieße ihm bött auch noch öbbis sagen.

Er hedde ihn in Farzin ipsissima manu außgepeidicht Und ihm das Schörichsan: Nemo me impune lacessit, ferteidicht, Und nach allen dießen Hieben Hit Carnot isch fill besser Epriesi essen Und der Zwischenfall, intereaseus, ist jetzert schon sergessen, Und men brauchd nichd zu firchden, es mechde dieß unzern scheenen Handellzsertrag noch meer sernundödiönen. Besonderz seitdem der mosjö Larty Ihm deskwägen ainen Doascht gebrachd hat ganz apparti. Kum kann ich wieder schaafen avec Vergniegen, Ohne daß mich di Leisenbeth brauchd zu wiegen.

Aber ebbeg lügt mihr einenwäg centinajoschwer auf dem Magen: Der Sieg der Titschineeserliperalen for ötlichen Tagen. Der fombt mer for wie ain attentato, Und ich fisse mich deß1/2 ganz ammalato Man sollde thieser ungleibigen cannaglia Mit Polfer und piombo liefern aine battaglia. Fon Stabbio hinauff bif Olivone Herrichd jez gran pericolo della religione. Mich tauerdt der arme Respini am meischden di tutti, Der sonstert ain dapferer combattore war contra i radicali hunzfutti. Er bleibt wie in einem Köfio foll Ferdruß in seinem Cevio Bei sainen Frommen und mag nicht meer herunderkommen. Ehr trauert an der Maggia und trägd eine schwardze eravaggia. Ehr fitt nella sua stanza und zählt die liberale maggioranza. Es würdt ihmo angoschia und banga, es trepflet sopra sua Wanga Manche erbhengroße Zähre, und er liest tabet in suo libro di preghiere Und würfft im profondissimo Herzoleide den Boccaccio bei Seide,

> Womit ich ferdleibe Mit Seel und Leibe, Jahr ein, Jahr aus Dein

Ladislaus.